



Wandelröschen



Glockenblume

Stauden

Stauden sind optimale Bienenpflanzen. Dadurch, dass sie mehrjährig sind, bieten sie über lange Zeit ein beständiges Blütenangebot für Bienen. Werden nun mehrere Stauden mit unterschiedlichem Blühzeitpunkt gewählt, kann ihnen so die gesamte Vegetationsperiode über reichlich Nahrung zur Verfügung stehen.

- Fetthenne
- Astern
- Christrose
- Sonnenhut (Echinacea)
- Katzenminze
- Schafgarbe
- Goldrute
- Duftnessel
- Großblumige Kokardenblume



Märzenbecher



Heidekraut

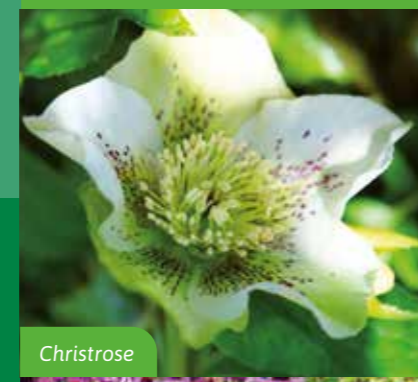
Kübel- und Balkonpflanzen

Die Form- und Farbenpracht dieser Pflanzengruppe ist so vielfältig, dass hier leicht bienenfreundliche Gewächse ausgewählt werden können, ohne auf eine ansprechende Ästhetik verzichten zu müssen. Von den Frühblühern über das Sortiment der Beet- und Balkonpflanzen bis hin zu einem reichen Herbstangebot bietet diese Sparte eine Vielzahl an Pflanzen, die wie ein Bienenmagnet wirken.

- Heidekraut
 - Margerite
 - Wandelröschen
 - Verbene
 - Fächerblume
 - Glockenblume
- Zwiebelpflanzen**
- Märzenbecher
 - Krokus
 - Traubenhyazinthe



Zwiebelpflanzen sind zwar keine klassischen Kübel- und Balkonpflanzen, eignen sich jedoch ebenso gut als Insektenmagnet.



Christrose



Astern



Sonnenhut



Kokardenblume



Katzenminze



Zitronenmelisse



Currykraut



Lavendel

Kräuter

Was uns schmeckt, schmeckt auch den Bienen. Heil- und Gewürzkräuter sind, wenn sie zur Blüte kommen, ein Gourmetbuffett für Wildbienen, Schmetterlinge, Hummeln und viele weitere Insekten. Daher können gerne ein paar Blütenstände für die Insekten stehen bleiben. Die kleinen Blüten in den unterschiedlichsten Farben helfen nicht nur den Bienen bei der Ernährung, sondern sehen auch großartig aus.

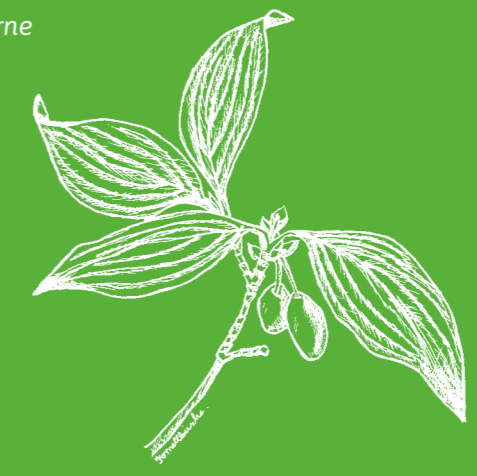
- Thymian
- Rosmarin
- Lavendel
- Majoran
- Zitronenmelisse
- Salbei
- Currykraut
- Katzenminze
- Borretsch



Bäume, Sträucher & Kletterpflanzen

Je größer die Pflanze, umso mehr Blüten voller Pollen und Nektar! Blühende Gehölze sind eine wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen. Zudem sind viele Bäume und Sträucher auf eine Bestäubung durch Insekten angewiesen, um Früchte und Samen zu bilden.

- Weide
- Kupfer-Felsenbirne
- Kornelkirsche
- Bienenbaum
- Kirsche
- Wildrose
- Efeu
- Berberitze
- Sommerflieder



Kornelkirsche, Blüte & Frucht



Sommerflieder



Wildrose

Bienenfreundliche Pflanzen



Natürlich vom Gärtner Qualität aus Thüringen



Mit Unterstützung des:

Bienenfreundliche Pflanzen

Merkmale

Die Nahrung der Wildbienen besteht aus Nektar und Pollen, welche sie in Blühpflanzen finden. Ein kurzer Golfrasen oder untaugliche Zierpflanzen bedeuten Nahrungsmangel für die Insekten. Bei der Bepflanzung von Balkon und Garten sollte daher auf folgendes geachtet werden:

Zierpflanzen werden nach optischen Aspekten gezüchtet und können durch gefüllte Blüten zwar ansprechend aussehen, bieten jedoch den Insekten keine Chance, an den für sie wichtigen Nektar oder Pollen zu gelangen. **Keine gefüllten Blüten.**

Einige Pflanzen produzieren nur Nektar, andere nur Pollen. Da die Bienen beides benötigen, ist die **Artenvielfalt** in unseren Gärten entscheidend. Dies hat auch einen weiteren Vorteil. Unterschiedliche Wildbienenarten sammeln zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Das bedeutet, es sollte nach Möglichkeit von Februar bis Oktober etwas für die Insekten zu finden sein. **Blüte das ganze Jahr über.**

Unter den Wildbienen gibt es viele spezialisierte Arten, die mit Neophyten nichts anfangen können. **Regionale Pflanzen verwenden.**

Wenn Sie in einem Jahr etwas anpflanzen, was Sie im nächsten Jahr nicht mehr im Garten oder auf dem Balkon haben, locken Sie Bienen an, deren Nachkommen dann keine Nahrung finden können. Die Bienen verhungern. **Mischung aus ein- und mehrjährigen Pflanzen.**



Wildbienen



Vielfalt

Weltweit gibt es ungefähr 20.000 Bienenarten. In Deutschland leben davon etwa 570 und allein in Thüringen 430 verschiedene Bienen.

Es gibt Bienen mit Größen von 1,3 mm bis hin zu 3 cm. In Form und Farbe gibt es viele Variationen. Einige Arten sind stark behaart, andere wiederum unbehaart. Die meisten Wildbienenarten leben solitär (als Einzelgänger). Einigen Arten bilden Staaten, ähnlich der Honigbiene.

Flugzeit

Die ersten Bienen sind im Februar ab 4°C zu sehen, die letzten Bienen kann man bis Oktober beobachten.

Nahrung und Nestbau

Die Nahrung der Bienen ist der süße Nektar. Den Pollen sammeln die Wildbienen vor allem für ihre Nachkommen. Das Wildbienenweibchen baut, je nach Gattung, sogenannte Brutzellen in der Erde, in Pflanzenstängeln, in Fraßgängen von Holzschädlingen oder in Nisthilfen. Es ist wichtig, dass die Bienen immer genügend Nahrung und Nistmöglichkeiten finden, um sich ansiedeln zu können.



Osmia Cornuta Männchen kurz nach dem Schlüpfen



Nisthilfe



InsektenGartenWelten

Förderung der Biodiversität im Gartenbau –

Kirschanlagen als Nist- und Nahrungshabitat für Wildbienen



Die Natur braucht Bestäuber –

Wildinsekten können genau diesen Beitrag leisten.

Wer schützt unsere Wildinsekten und hilft ihnen bei der Ansiedlung?

Unsere Thüringer Gärtner tun so einiges, um Wildbienen und andere Insekten zu fördern.

Entdecken Sie, was auch Sie dafür tun können!

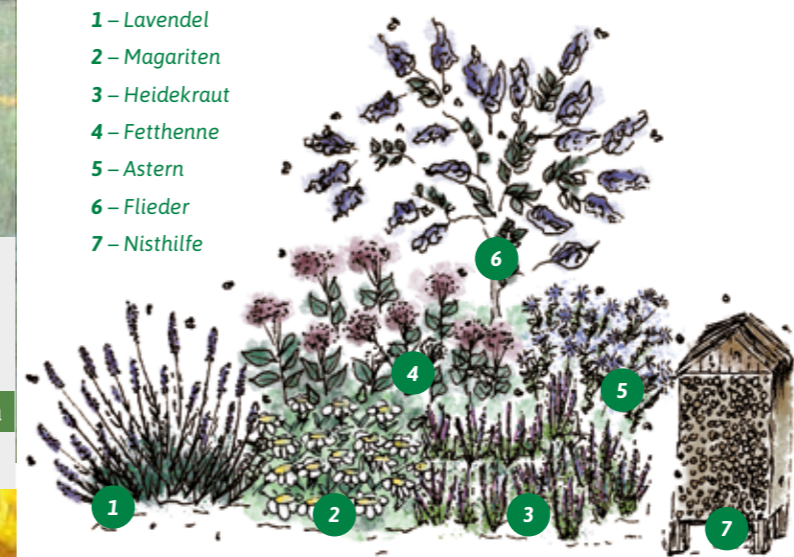
Für eine wunderbare Natur-Symbiose.

Weitere bienenfreundliche Pflanzen auf einer umfangreichen Liste finden Sie hier:

www.InsektenGartenWelten.de

Bienenweiden und Bienenbeet

- 1 – Lavendel
- 2 – Magariten
- 3 – Heidekraut
- 4 – Fetthenne
- 5 – Astern
- 6 – Flieder
- 7 – Nisthilfe



Vielfalt

Eine schöne Alternative im Garten sind **Blühstreifen und Bienenweiden**. Diese Flächen werden ausgesät und bedürfen, abgesehen vom gelegentlichen Gießen und Unkraut jäten, keinerlei Pflege. Am besten wird eine **mehnjährige, regionale Blümmischung** gewählt. So haben die Bienen viele Jahre eine geeignete, **zuverlässige Futterquelle** und können den Standort besiedeln.

Eine Beispielpflanzung für ihr bienenfreundliches Beet mit verschiedenen Stauden, Sträuchern, Zwiebelpflanzen und Kräutern können sie hier sehen. Dabei ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Achten sie auf ähnliche Standortansprüche der Gewächse.



Thüringer Gärtnereien

Mit einem vielseitigen Sortiment sorgen die Thüringer Gärtner für mehr Artenvielfalt, auch in ihrer Nähe.



zu den Thüringer Gärtnereien



halten ein umfassendes bienenfreundliches Angebot für sie bereit. Fragen sie gerne nach.

Eine Empfehlung Ihrer Gärtnerei:

Herausgeber:
Landesverband Gartenbau Thüringen e.V.
Alfred-Hess-Straße 8 | 99094 Erfurt
Tel. 0361/26 25 33 11
info@gartenbau-in-thueringen.de
www.gartenbau-in-thueringen.de | www.insektengartenwelten.de



zur IGW-Website



Gestaltung: Ihr Partner in Sachen Grün – www.mediadee.de
Zeichnungen: Saskia Bluhm
Fotos: Archiv InsektenGartenWelten, Sabrina Nürnberger, Peter Grimm sowie www.pixabay.com